

## Bamberger Theologisches Forum

Das Institut für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. veranstalten in jedem Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe: Mit dem »Theologischen Forum« wird ein Ort des Austauschs geboten. Interessierte aus nah und fern begegnen sich an der Universität, um mit den Referent\*innen aktuelle Themen aus Kirche, Theologie und Gesellschaft offen zu diskutieren.



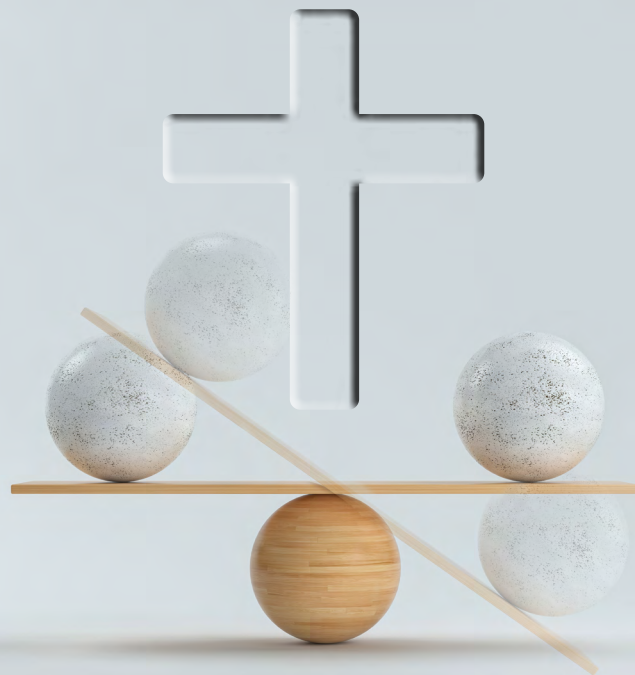
## Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Institut für Katholische Theologie  
An der Universität 2, 96047 Bamberg  
[www.uni-bamberg.de/ktheo/](http://www.uni-bamberg.de/ktheo/)

Katholische Erwachsenenbildung  
im Erzbistum Bamberg e.V.  
Domstr. 5, 96049 Bamberg  
[www.keb-erzbistum-bamberg.de](http://www.keb-erzbistum-bamberg.de)

Vorträge auch via Livestream  
[www.uni-bamberg.de/ktheo/  
veranstaltungen/forum/2021/](http://www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/forum/2021/)

Universität Bamberg



Bildnachweis: Adobe Stock

## (Un-)Gerechtigkeit!?

Beteiligung des Christentums  
an einer (un)gerechten Welt

Bamberger Theologisches Forum im Wintersemester 2021/22

**KEB**

Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Erzbistum  
Bamberg e.V.

Institut für  
Katholische  
Theologie

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



Vorträge auch via Livestream  
[www.uni-bamberg.de/ktheo/  
veranstaltungen/forum/2021/](http://www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/forum/2021/)

## (Un-)Gerechtigkeit!?

### Beteiligung des Christentums an einer (un)gerechten Welt

Christentum und christliches Ethos sind zweifelsohne prinzipiell darauf angelegt, einer gerechteren Welt zum Durchbruch zu verhelfen und für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzutreten. Im Alten Testament stellt die Kritik an sozialer Ungerechtigkeit einen der Schwerpunkte prophetischer Rede dar. Im Neuen Testament ist es Paulus, der den Begriff der Gerechtigkeit theologisch spezifiziert, und in den Evangelien ist es die Reich-Gottes-Verkündigung und -praxis Jesu, an der es abzulesen gilt, was gerecht und was ungerecht ist. Auch in der Geschichte des Christentums finden sich zahlreiche Punkte, an denen sich Christ\*innen und Theolog\*innen gegen die herrschende hegemoniale Moral für eine gerechtere Welt einsetzten.

Zugleich stellt sich jedoch angesichts bleibender Ungerechtigkeit und Ungleichheit in der Welt die Frage, ob das Christentum in seiner institutionellen Verfasstheit und Praxis sowie die Theologie in ihrem Denken nicht vielmehr auch einen eigenen Beitrag zu Ungerechtigkeit und Ungleichheit leisteten, immer noch leisten und damit gegen ihren eigentlichen Auftrag agieren.

Nach einer biblischen Fundierung im ersten Vortrag fragen vor dem Hintergrund dieses Dilemmas das Institut für Katholische Theologie und die Katholische Erwachsenenbildung des Erzbistums Bamberg im Rahmen des Theologischen Forums im Wintersemester 2021/2022 deshalb in weiteren vier Vorträgen im Blick auf heute:

- Trägt kirchliches Handeln nicht vielmehr zu Ungleichheit und Diskriminierung in Bezug auf Gender und die sexuelle Orientierung bei, z.B. in der Frage nach der Rolle der Frau in der Kirche oder der Segnung gleichgeschlechtlicher Paare?
- Verfestigt der »dritte Weg« der katholischen Soziallehre die weltweit ungleich verteilten Eigentumsverhältnisse nicht noch mehr? Trägt auch Theologie (un-)bewusst dazu bei?
- Ermangelt es dem Christentum insgesamt nicht einer noch deutlicheren Kritik an der Zerstörung der Umwelt?
- Beschränkt sich pastorales Handeln im Grunde nicht auf die bürgerliche Normalbiographie, ohne (von ein paar überschaubaren Ausnahmen abgesehen) an die »Ränder« der Gesellschaft zu gehen?
- Inwiefern trägt das Christentum zu Gerechtigkeit und/oder Ungerechtigkeit bei? Und wie könnte es im besten Fall zu Gerechtigkeit beitragen?

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Programm

Donnerstag, 28.10.2021, 18:15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

### **Subversive Gerechtigkeit. Provokative Sinnspitzen biblischer Gerechtigkeitsvorstellungen**

*Prof. em. Dr. Martin Ebner*  
(Universität Bonn)

*im Anschluss: Institutsempfang des Instituts  
für Katholische Theologie*

Donnerstag, 18.11.2021, 18:15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

### **Die Gottesfrage und der Humanismus der Praxis. Karl Marx, Franz J. Hinkelammert und eine mögliche Antwort**

*Dr. Kuno Füssel*  
(Institut für Theologie und Politik Münster)

Donnerstag, 09.12.2021, 18:15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

### **Motivation, Transformation, Resignation? Diakonisches Handeln im Justizvollzug**

*Prof. Dr. Michelle Becka*  
(Universität Würzburg)

Donnerstag, 13.01.2022, 18:15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

### **Brennpunkte ökologischer Gerechtigkeit aus christlicher Sicht**

*Prof. Dr. Markus Vogt*  
(LMU München)

Donnerstag, 03.02.2022, 18:15 Uhr  
An der Universität 2, Hörsaal U2/00.25

### **Weiberaufstand. Die »Frauenfrage« als Machtfrage in der katholischen Kirche**

*Dr. Christiane Florin*  
(Deutschlandfunk, Redaktion »Religion  
und Gesellschaft«)